



# GONSENHEIM AKTUELL

Informationen & Meinungen der Gonsenheimer SPD

## Liebe Mainzerinnen, liebe Mainzer,

beste und gebührenfreie Bildung in Kita, Schule und Hochschule, sichere Arbeitsplätze, nachhaltige Wirtschaft und mehr bezahlbarer Wohnraum. Dafür möchte ich mich auch in den nächsten Jahren im rheinland-pfälzischen Landtag einsetzen. Mit Weitsicht und Zuverlässigkeit führt Malu Dreyer unser Land. Damit das so bleibt, bitte ich am 14. März um beide Stimmen für die SPD.

### BEZAHLBARER WOHNRAUM

Mainz ist eine lebenswerte Stadt mit attraktiven Arbeitsplätzen. Deshalb ziehen immer mehr Menschen nach Mainz. Sie und viele Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende brauchen bezahlbare Wohnungen. Seit 2016 sind über die Landesförderung rund 2.000 Wohnungen mit sozialer Mietpreisbindung entstanden. Diesen Weg will ich zusammen mit einer starken SPD fortsetzen.

### ATTRAKTIVER STANDORT

Mainz ist eine weltoffene Stadt mit starken Hochschulen, erfolgreichen Traditionsfirmen und jungen Unternehmen, die neue Maßstäbe setzen. Der erste Impfstoff gegen das Corona-Virus kommt aus Mainz. Diese guten Rahmenbedingungen im Land will ich in den kommenden fünf Jahren mit der SPD durch nachhaltige Investitionen in Zukunftstechnologien, Infrastruktur und Klimaschutz weiter ausbauen.

### GROSSER ZUSAMMENHALT

Mainz hat eine starke Zivilgesellschaft. Das zeigt sich auch während der Corona-Pandemie. Zusammenhalt und Solidarität sind ein Markenzeichen in dieser Stadt: Ehrenamtliche Nachbarschaftsinitiativen bieten Hilfe und Unterstützung gerade für Ältere sowie Menschen in Not. Deshalb will ich das Ehrenamt weiter stärken.

**STARK FÜR  
MAINZ**

**DORIS  
AHNEN**

Weltfrauentag am 8. März 2021

# „Ich will Quotenfrau sein!“

## Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Gleichberechtigung

Mit dem **zweiten Führungspositionengesetz (FüPoG II)** – am 6. Januar 2021 bereits im Bundeskabinett beschlossen – ist ein weiterer wichtiger Meilenstein zur **Gleichberechtigung** erreicht. In Vorständen von börsennotierten und paritätisch mitbestimmten Unternehmen mit in der Regel über 2.000 Beschäftigten, die mehr als drei Personen im Vorstand haben, **muss mindestens eine Frau** und ein Mann im Vorstand sein. Auch Körperschaften des öffentlichen Rechts und Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligungen des Bundes verpflichten sich diesem Beispiel zu folgen. Unsere Ministerpräsidentin Malu Dreyer geht mit gutem Beispiel voran – **Wir mit Ihr!**



*Eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in Mainz*

### Wir sind bereit!

Lieber Vorstand,

sicher haben Sie bereits vom FüPoG II gelesen, nach dem in Ihrem Vorstand mindestens eine Frau sitzen muss.

Bevor Sie jetzt sagen: „Die wollen doch alle nie...“, mache ich es Ihnen hier ganz einfach:

Als Frau bewerbe ich mich um den nächsten freiwerdenden Führungsposten.

Wenn Sie jetzt sagen: „Wir wählen schon immer nach Leistung...“, kann ich mir ein Lächeln nicht verkneifen.

Ich freue mich auf Ihre Zusage unter:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Mit den besten Grüßen  
 Ihre Quotenfrau



\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



# WIR MIT IHR

## Unser Programm für 2021-2026

Auf einem digitalen Parteitag am 23. Januar 2021 hat die SPD Rheinland-Pfalz einstimmig ihr Wahlprogramm für die kommenden fünf Jahre beschlossen.

### Unser gemeinsames Ziel

Wir halten zusammen und wollen auch zukünftig mit Malu Dreyer an der Spitze unser Rheinland-Pfalz erfolgreich in die Zukunft führen. Dafür sind wir bestens aufgestellt, denn wir haben einen klaren Plan zur Bewältigung der Krise und für ein starkes und soziales Rheinland-Pfalz – heute und in Zukunft.

### Unsere klare Ausrichtung

Dazu gehört für uns gute und sichere Arbeit, moderne Bildung, eine starke Wirtschaft, eine gute gesundheitliche Versorgung, ein wirksamer und gerechter Klimaschutz und der Zusammenhalt in unserem Land.

### Unser gesamtes Programm

Das gesamte Regierungsprogramm können Sie nachlesen auf der Internetseite der SPD Rheinland-Pfalz unter: [www.spd-rlp.de](http://www.spd-rlp.de)

SPD  
RHEINLAND-PFALZ

WIR MIT IHR

UNSER PROGRAMM FÜR RHEINLAND-PFALZ

**EIN LAPTOP IN JEDEM SCHULRUCKSACK**

**RHEINLAND-PFALZ KLIMANEUTRAL BIS 2040!**

**10.000 POLIZIST:INNEN FÜR UNSERE SICHERHEIT**

**WLAN IN JEDER SCHULE BIS ENDE 2021**

**GEBÜHRENFREIE BILDUNG**

**FÖRDERUNG VON GAMES-ENTWICKLERN**

**STÄRKUNG DER GEMEINDESCHWESTER PLUS**

**JUGENDTICKET FÜR 1 EURO AM TAG**

**ABSCHAFFUNG DER ZWEITSTUDIENGEBÜHREN**

**ABSENKUNG DES WAHLALTERS AUF 16**

## Gutenbergmuseum – „Ein starkes Signal“

Das Gutenbergmuseum trägt zu Recht den Titel „Weltmuseum der Druckkunst“. Was es an Schätzen aufbewahrt und zeigt, ist herausragend. Die beiden Gutenberg-Bibeln sind die bekanntesten, aber längst nicht die einzigen bedeutenden Ausstellungsstücke, die einen wesentlichen Abschnitt der Kul-

turgeschichte dokumentieren. Was die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg seit dem 15. Jahrhundert für die menschliche Zivilisation bedeutet, zeigt das Gutenbergmuseum. Es bietet seinen Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Drucktechnik wie in die weitreichenden kulturellen Entwicklungen,

die der Druck möglich gemacht und angestoßen hat. Das Gutenbergmuseum muss dringend erneuert werden. Das gilt für das Haus wie für die Ausstellungskonzeption. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig. Zudem wandeln sich mit den Jahrzehnten die Erwartungen der Besucherinnen und Besucher.

Im Juni 2020 legte die „Arbeitswerkstatt Modernisierung Gutenberg-Museum“, die der Stadtrat eingesetzt hatte, nach zweijähriger Arbeit einen Vorschlag vor. Wenige Monate später stimmte der Stadtrat zu, dass sich die Stadt an einer Machbarkeitsstudie zum Neubau des Museums am vorhandenen Standort beteiligen kann. Die Gesamtkosten von 250.000 Euro übernehmen Stadt, Land und Bund gemeinsam. Im Dop-

pelhaushalt 2021/2022 stellte der Stadtrat 4,7 Millionen Euro für das Gutenberg-Museum ein. Oberbürgermeister Michael Ebling begrüßte den Einstig von Land und Bund. „Diese gemeinsame Kraftanstrengung ist ein verheißungsvolles Signal für die künftige Entwicklung des Hauses“, sagte er. „Wir wollen den Neubau des Weltmuseums der Druckkunst entschlossen auf den Weg bringen. Der Planungsbeginn für die Neugestaltung ist für die erste Jahreshälfte 2022 avisiert – unser Wunsch ist es, Ende 2023 mit dem Neubau zu beginnen. Dazu stellt die Machbarkeitsstudie die Startbasis dar. Die Drittelfinanzierung ist ein starkes Signal. Auf lange Sicht wollen wir das Haus gern in eine neue Trägerkonstruktion kleiden und wir sind gern bereit, uns dahingehend zu öffnen.“



# Die Neuen in der SPD-Fraktion des Ortsbeirates Gonsenheim

## Herzlichen Dank an Nina Kasper und Jens Carstensen

Nina Kasper und Jens Carstensen haben viele Jahre für die SPD die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Gonsenheimer Ortsbeirat sehr kompetent und engagiert vertreten – Jens Carstensen zuletzt auch als zweiter Stellvertreter der Ortsvorsteherin. Aus beruflichen und privaten Gründen haben beide leider ihre Mandate niedergelegt.

Die SPD Gonsenheim bedauert dies sehr. Sie ist den beiden außerordentlich dankbar für die langjährige und verlässliche Vertretung im Ortsbeirat und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Rahmen der Vorstands- und Ortsvereinsarbeit.

### Wir stellen uns neu auf

Ralf Claus und Gudrun Schneider-Bauerfeind rücken in den Ortsbeirat nach und bilden zusammen mit Marcel Wabra die SPD-Fraktion.

### In Gonsenheim verwurzelt

Alle drei leben seit vielen Jahren mit ihren Familien in Gonsenheim, dem schönsten Stadtteil von Mainz. Gonsenheim ist le-



*Ralf Claus*

Ralf Claus (36 Jahre) ist Lehrer an der Realschule plus in Wörrstadt. Unter dem Motto „Nah bei de Leut‘, für die Leut‘ und mit de Leut‘“ engagiert er sich aktiv u.a. beim Carnevalsverein Eiskalte Brüder, dem Förderverein Wildpark Mainz-Gonsenheim sowie dem Heimat- und Geschichtsverein.

bens- und liebenswert für Jung und Alt: mit guten Kitas und Schulen, mit Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren, mit einem bunten Vereinsleben, mit Einkaufsmöglichkeiten, um die wir beneidet werden, mit einer Vielfalt von Gewerbebetrieben, kurz: mit einer tollen Infrastruktur.

Damit das für alle, die hier leben und die hier arbeiten, so bleibt, sich aber auch weiterentwickeln



*Gudrun Schneider-Bauerfeind*

Gudrun Schneider-Bauerfeind (66 Jahre) ist Erzieherin und Ethnologin. Sie war Referentin für berufliche Bildung beim Land Rheinland-Pfalz. Nun freut sie sich, zukünftig mehr Zeit für ehrenamtliches Engagement in und für Gonsenheim zu haben.

kann, setzt sich die SPD-Fraktion für gute Kitas und Schulen, für ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept mit sicheren Wegen für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, für Wohn- und Freizeitangebote für alle Generationen, für unsere wunderbaren Naherholungsgebiete Lennebergwald und Gonsbachtal, für gute Infrastruktur und für das Gewerbe und die Vereine ein.



*Marcel Wabra*

Marcel Wabra (23 Jahre) ist jetzt der „alte Hase“ in der Fraktion. Er ist Beschäftigter bei der hessischen Polizei. Sein Herz schlägt für den Fußball, er ist u.a. ehrenamtlicher Schiedsrichter und Pate für angehende Schiedsrichter. In der Fassenacht ist er als Vizepräsident der Kleppergarde aktiv.

### Wir sind für Sie da

Wenn Sie ein Anliegen oder Anregungen haben, dann schreiben Sie uns!

Wir freuen uns über eine E-Mail an: [spd-ortsbeirat-gonsenheim@gmx.de](mailto:spd-ortsbeirat-gonsenheim@gmx.de)